



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CCXXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Dieterich und Mathias von Alvensleben, die halbe Dorfstätte Kurow und die Feldmarken Prekahl und Kämeritz wiederkäuflich zu verkaufen, am ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

tho lehne entfangen hat — — Coln an der Sprew, Am Suntag nach Anthony, Anno etc. XVI to.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 41.

CCXXV. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Reinhard von Blücher, 2200 Gulden in ihren Landen anzulegen und nehmen denselben in ihren Schutz, am 15. März 1506.

Von gottes gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht etc. Bekennen etc. Das wir vnserm lieben besundern Reinhartten von Blucher In vnsern Furstenthumen vnnnd landen vnnnd sunderlich In vnnnd auff vnsern lieben getrewen Albrechts von Aluefleuen lehn vnnnd guttern, vorpfindt vnd vnuorpfindt, czwey vnd czwenzig hundert gulden etc. thun vnd anlegen moege, laut eins vorbriffen vnnnd besigelten vortrags, derhalben zwischen Inen ergangen vnnnd angenommen, vorgunnt vnnnd erleubt haben, Gunnen vnd erleuben genannten blucher sulch obangezeigt sum gelts In vnsern landen, wie berurt, anzulegen vnnnd geben darzu vnsern willen vnnnd volbort, In crafft vnnnd macht ditzs briffs. Auch wollen wir vilgenanten Reynart von Blucher In vnsern sunderlichen schucz, schirm vnnnd vorsprechnus, In massen ander die vnsern vortedigen vnnnd handhaben, doch das er vns der Lehnspflicht thu vnd dauon als vnser lehnmann gewertig sey etc. — Actum Sontags Oculi, Anno etc. XV^o. Sexto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 158.

CCXXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Dieterich und Mathias von Alvensleben, die halbe Dorfstätte Kurow und die Feldmarken Prekahl und Kämeritz wiederkäuflich zu verkaufen, am 30. März 1506.

Wir Joachim. — Churfurst, vnnnd Albrecht, Gebrüder, — Bekennen — Das wir — Ditterichen vnnnd Mathias von alueszleuen — erlobt habenn, Das sy vonn wegenn vnd mit verwilligung Ires vaters die halbenn Dorffstett Kurow, hinter gerchell gelegenn, vnd die beyde dorffstedenn vnnnd feltmarckenn preckall vnnnd kemeritze, außserhalb dem santforde nach dem Dremelinge wartz gelegenn, mit gerichtenn, hochst vnnnd nyderst, — vor hundert vnd sechzig guldenn heuptsum vff einenn rechtenn widerkauff — Mathias von der Schu-

lenburg — verkauffen mogen — — Tangermunde, am heiligen pfingstabend — Taufent
Funffhundert — Im Sechstenn Jar.

Aus Wohlbrück's Sammlung, nach dem im Hundsbürgischen Archive befindlichen Originale.

Ann. Wohlbrück vermutet, daß unter „Kurrow“ Lunow bei Zerßel zu verstehen sei.

CCXXXVII. Lehnbrief für die von Alvensleben zu Kalbe über alle ihre Besitzungen,
vom Jahre 1506.

Wir Joachim etc. Bekennen — dat vor vnns komen sind vnser rethe vnd lieue getrewen
Ern ludolff, ritter, olde vicke, Albrecht, Geuerten, doctor Buffen, hanfen vnd Junge
vicken von Aluefzeuen to Calue, gebrodere vnd veddern, vnd hebben vnns mit demoti-
gem vlite erfucht vnd gebetten, dat wy en disse hirnageschreuen stücke vnd guder, die sie van
vnns vnd der Marggraueschaft to Brandenburg to lehne hebben, gnediglich lyhen mochten, Mit
namen: die borck vnd dat bleck Calue met holten, heiden, grotte vnd kleine Jacht, Acker,
wischen, weiden, watteren, dinsten, mit dem gerichte, hogest vnd sydest, met der Mollen vor der
Borck vnd die volsmollen, dat kercklehen met Sos vicarien vnd eine commende, dat watter, nem-
lichen die Milde, von der molre to luffingen an beth an die beffe, vort die beffe beth vp
den kolck to gladigow, mit aller vischerey, met allen dicken vnd dicksteden vnd met aller
gerechtigheit. Item dat Bleck to Bismarck, met aller finer togehörung, mit dem gerichte, ho-
gesten vnd sydesten, dat kercklehen vnd eine vicarie. Item die dorper guffefelde, Brunow,
plato, Vinow, Bunne, viczen, vorholte, packebusch, Altmerfzeue mit dem kalck-
berge, karstede vnd vier stuck geldes In dem dorpe packebusch, die henning von Baden-
dick dar Inne hatte, dat dorff Dalchow, dat Drutteteil des dorffs merin, vir menne to hage-
now vnd die wattermollen tor Byse met aller gerechtigkeit vnd tobehorunge, met dinsten, gerich-
ten, hogesten vnd sifesten, nicht vthgenommen; Die kercklehne to guffenfelde, Sipe, plate
vnd vinow In den werder to Calue. Item dat dorp Czettlinge vnd dat wechgelt dafulwest
von dem Damme; Badel vnd dat druttenteil von Chonitze mit aller gerechtigkeit vnd tobeho-
runge vnd mit dem kercklehen. Item das hogeste gericht Cirow vnd Jegeleue met dem kerck-
lehne, einen man to Jegeleue, die bede to Calue vnd velgow, einen hoff to kalene met
aller gerechtigkeit vnd achthein schepell roggen, In dem dorpe to luge, In dem lande to Solt-
wedell; Item dat halue dorp kremeko, twe deil des gericht vnd den dinst vnd dat kercklene;
In dem dorpe to Gorlep Ses stucken geldes; In dem dorpe to Verchow vir winpel roggen;
Im dorpe to mollenbecke einen winpel roggen; Item Eftede, Berge, grotten engerfs-
bow, lutken engerfsbo, Schenckenhorft mit der mollen Solezke, Gerchel, Dammen-
felde, Bruchow, fulenhorft, Czichtow mit der mollen, mit aller tobehorunge, dinsten, ge-
richten, hogesten vnd sifesten; dat dorp bulstringen mit seiner tobehorunge vnd gerechtigkeit,
mit dem kirchleben, mit dem gerichte, hogest vnd sifest, vnd mit dem dinst; drey winpel rog-
gen vnd drey schepel In der Meigeborgischen mollen vor gardelege, dat altar In der pfar-